

## Funktionsbeschreibung

# 3

Ermöglicht die Auswahl einer Funktion aus dem Menü "Maklerfunktionen".

## Menü Maklerfunktionen

```
TRAN: BREM FC: SB:
XONTRO TRADE / MAKLERFUNKTIONEN 4123/00 DUESSELMAKLER
GE EINGABE VON GESCHAEFTEN
PE EINGABE VON PUEV-GESCHAEFTEN
HM ANZEIGE OFFENE HUM
GEENEINGABEN ==> N (J/N) ANZEIGEFORM ==> A (A=ALPHA/K=GATTUNG)
GATTUNG ==> ..... KONTRAHENT ==> ....
ST STORNIERUNG VON GESCHAEFTEN
SN STORNO-NEUEINGABE GESCHAEFTE GESCHAEFTS-NR. ==> ..... GA . ( 250712 )
BOERSEN-PLATZ-KUERZEL ==> D
LO LOESCHUNG VON AUFGABEN
MT ANZEIGE INFO-MAKLERTAGEBUCH LFD. BOERSENTAG ==> J..... (N=VORTAG/DATUM)
GATTUNG ==> ..... MAKLER-SUB-NR. ==> ..
KONTRAHENT ==> .... GESCHAEFTS-NR. ==> .....
BOERSEN-PLATZ-KUERZEL ==> D
EC COURTAGE PARAMETER
KONTRAHENT ==> ....
-- ID-KZ: 4123456789 -- PW: ----- B9998140 -- 26/07/12 -- 11:08:37 --
BC0080I BITTE DATEN EINGEBEN
```

## Hinweis zum Aufruf und zur Anzeige

•  
•

Es werden alle möglichen Funktionscodes und Eingabemöglichkeiten für Auswahlkriterien angezeigt.

## Suchbegriffe

¥

keine

**Eingaben**

**7**

<b>FC</b>	Eingabe des gewünschten Funktionscodes	
<b>GEGEN- EINGABE</b>	Durch Eingabe von 'J' werden nur die Geschäfte angezeigt, bei denen die Gegeneingaben durch den Kontrahentenmakler noch nicht getätigt wurden. Dies gilt ausschließlich für die Geschäfte des direkten Maklerkontrahenten. Als Vorbelegung stellt das System ein 'N' ein.	<b>Anzeige offener HuM</b>
<b>ANZEIGE- FORM</b>	Die Wertpapiere werden bei Eingabe von 'A' durch das entsprechende Börsenkürzel (wenn nicht vorhanden ISIN) und bei Eingabe von 'K' mittels ISIN dargestellt. Als Vorbelegung stellt das System ein 'A' ein.	
<b>GATTUNG</b>	Das Feld ermöglicht eine Selektion der Gattung, die in Form des Börsenkürzels, der ISIN oder der Wertpapierkennnummer erfolgen kann. Wird eine Gattung eingegeben, ist dies der Aufsetzpunkt für die Anzeige dieser und aller darauf folgenden Gattungen (nach ISIN).	
<b>KONTRA- HENT</b>	Eine Selektion über den Maklerkontrahenten ist nur zusammen mit der Gattung möglich oder bei Eingabe eines 'J' in das Feld Gegeneingaben.	
<b>GESCH.-NR.</b>	Geschäftsnummer. Diese ist bei Aufruf des zu stornierenden Geschäftes zwingend.	<b>Storno Neuge- schäft</b>
<b>GA</b>	Geschäftsart. Die Eingabe wird zwingend, wenn mehrere Makler in der HuM-Kette sind und der Makler Eingabe sowohl für die Kaufbank als auch für die Verkaufbank ist.	
<b>DATUM</b>	Das Datum wird systemseitig bis zum Ende der Stornofrist mit dem Börsenvortag belegt, danach mit dem Börsentag.	
<b>LFD. BOERSEN- TAG</b>	Das systemseitig vorgegebene 'J' bewirkt die Anzeige der Geschäfte des aktuellen Börsentages. Bei Eingabe eines 'N' werden die Geschäfte des Börsenvortages angezeigt. Alternativ kann das Datum in der Form 'TTMMJJ' eingegeben werden, wobei MM und JJ auch weggelassen werden können, wenn sie mit dem aktuellen Monat und Jahr identisch sind. Der Aufruf ist möglich für den laufenden Börsentag und die vier zurückliegenden Börsentage.	<b>Online- Makler- Tagebuch</b>

**Funktionsauswahl Maklerfunktionen**

**GATTUNG** Das Feld ermöglicht eine Selektion der Gattung, die in Form des Börsenkürzels, der ISIN oder der Wertpapierkennnummer erfolgen kann. Wird eine Gattung eingegeben, ist dies der Aufsetzpunkt für die Anzeige dieser und aller darauf folgenden Gattungen (nach ISIN).

**MAKLER-SUB-NR.** Durch Eingabe einer zwei-stelligen Makler-Sub-Nummer werden nur die Geschäfte angezeigt, die unter dieser eingegeben wurden.

**KONTRA-HENT** Wird die Kassenvereinsnummer eines Kontrahenten eingegeben, erfolgt eine entsprechende Selektion.

**GE-SCHAEFTS-NR.** Soll ein bestimmtes Geschäft angezeigt werden, reicht die Eingabe der laufenden Nummer der Geschäftsnummer. Das normalerweise vorangestellte Datum wird durch das System automatisch aufgrund des Eintrages im Feld 'LFD. BOERSENTAG' ergänzt. Die Selektion einer Geschäftsnummer ist nur in Verbindung mit der Eingabe der Gattung möglich.

**BÖRSEN-PLATZ-KÜRZEL** Eine Eingabe im Feld BOERSEN-PLATZ-KÜRZEL erfolgte beim PÜEV im Rahmen des Dachskontos. Eingaben konnten nur von Maklern mit Berechtigung zum Makler-PÜEV vorgenommen werden. Nach Abschaltung und Aussetzung dieser Funktionalität ist dieses Feld heute nahezu ohne Bedeutung. Als systemseitige Vorbelegung ist das Kürzel des für den angemeldeten Makler gültigen Börsenplatzes eingestellt.

**KONTRA-HENT** Eingabe einer Makler-Nummer. Wenn keine Makler-Nummer oder 0000 eingegeben wird, erscheint der Standardsatz, der für alle Freimakler gilt, für die nicht ein besonderer Satz eingetragen wurde. (Eingabe nur durch den Super-User der DBAG)

***Courtage  
Parameter***

**Prüfungen**

keine



**Verarbeitung**

**6**

<b>ENTER</b>	Aufruf der gewählten Funktion
<b>F3</b>	Rücksprung ins Basismenü
<b>F4</b>	Rücksprung ins Basismenü
<b>F6</b>	Rücksprung ins Basismenü
<b>F11</b>	Abmelden vom System

**Ausgabe**

**à**

keine

**Funktionsbeschreibung**

**3**

Mit dieser Funktion kann die Aufteilung der Courtage zwischen Skontroführer und Freimakler gesteuert werden. Für die einzelnen Freimakler-Nummern sind unterschiedliche Sätze möglich.

Diese Funktion kann nur in Frankfurt genutzt werden. Eingaben sind nur für den Super-User der DBAG möglich.

Die Funktion wird nicht mehr genutzt, da es in Frankfurt keine Skontroführer mehr gibt.



**Eingabe von Geschäften**

**Eingaben**

**7**

GATTUNG	KURS	ZUSATZANGABEN	SEITE 1
.....	.....	.....	.....

**Kopfzeile**

**Gattung** ISIN, Wertpapierkennnummer oder Börsenkürzel

**Kurs** Kurs

**Zusatz-  
angaben**

- AA... - Abweichendes Abschlussdatum
- AG - Abwicklungsgeschäft
- AS... - Abweichender Schlusstag
- BO... - Bonifikationsatz
- BS - Kennzeichen für börsliche Geschäfte
- DV... - Devisenkurs
- FZ... - Festvaluta mit Zug-um-Zug-Regulierung
- TX... - Textzeile

TX... muss immer als letzte Zusatzangabe eingegeben werden.

**Eingabe „halber Geschäfte“ – nicht-verkürzte Eingabe**

GA	NOMINALE	KONT	AU	ZUSATZANGABEN
K	1000.....	4011	1022	.....
V	500.....	....	....	GN3007121234567.....
V	500.....	4013	1025	.....
V	250.....	4014	1111	AC200 AK160.....
V	350.....	4016	1033	FC.....
K	600.....	4123	....	AO.....

**Postenzeile**

Beispiele :

1. Zeile - Kauf der Bank 4011
2. Zeile - Aufgabenschließung (daher kein AU notwendig)
3. Zeile - Verkauf der Bank 4013
4. Zeile - Verkauf der Bank 4014 mit abweichender Courtage und abweichendem Kontrahentenkurs
5. Zeile - Verkauf der Bank 4016 mit Franco Courtage
6. Zeile - Kauf an eigene Adresse (daher kein AU notwendig)

Bei dieser Eingabeform wird je Zeile ein „halbes Geschäft“ (eine Seite eines Vermittlungsgeschäftes, ausgeführte Order) eingegeben. Die Summe der Nominalen im Kauf und im Verkauf muss übereinstimmen. Die Zuordnung der beiden Seiten erfolgt in Trade.

**Eingabe von Geschäften**

<b>GA</b>	Geschäftsarten (K, +, V, -, C)
<b>NOMINALE</b>	Nominale des Geschäfts
<b>KONT</b>	Kontrahent
<b>AU</b>	Abschlussuhrzeit des Geschäftes
<b>ZUSATZ-ANGABEN</b>	<p>AC... – Abweichende Courtage          AT... – Abweichendes Transaktionsentgelt (nur für QLPs)          AK... – Abweichender Kurs          AO – Aufgabe -offen-          BM... – Börsenplatz Meldewesen(+Börsenplatz z.B. EDO Quotrix)          BO... – Bonifikationssatz          EG – Kennzeichen Eigengeschäft des Maklers          FC – Franco Courtage          GN... – Geschäftsnummer          HC – Halbe Courtage          HT – Halbes Transaktionsentgelt (nur für QLPs)          IW – Kennzeichen Interessewahrende Order          K... – Verkürzte Eingabe Kaufkontrahent          KT – Kein Transaktionsentgelt (nur für QLPs)          PC.. – Prozentcourtage          TX... – Textzeile          V... – Verkürzte Eingabe Verkaufkontrahent          LVKL – Leerverkauf - Kein Leerverkauf          LVKI – Leerverkauf - Information nicht verfügbar          LVLM – Leerverkauf - Leerverkauf mit Ausnahmeregelung          LVLO – Leerverkauf - Leerverkauf ohne Ausnahmeregelung          TX... muss immer als letzte Zusatzangabe eingegeben werden.</p>

**Verkürzte Eingabe**

GA	NOMINALE	KONT	AU	ZUSATZANGABEN
K	100.....	11..	1025	V18.....
K	20.....	12..	1026	V4017.....

Eine verkürzte Eingabe erfolgt über die Eingabe zweier Kontrahenten in einer Postenzeile. Hierdurch werden die beiden Kontrahenten direkt gegeneinander zugeordnet.

Die eingegebene Abschlussuhrzeit (AU) gilt dann sowohl für die Kauf- als auch für die Verkaufseite.

Als Zusatzangaben sind bei verkürzten Eingaben nur GN, AO und TX zulässig.



Beispiele:

- 1. Zeile - Kauf der Bank 4011 Verkauf der Bank 4018
- 2. Zeile - Kauf der Bank 4012 Verkauf der Bank 4017

Durch die verkürzte Eingabe können auch Schließungen bzw. Teilschließungen von Aufgaben mit direkter Zuordnung eines Kontrahenten vorgenommen werden.

GA	NOMINALE	KONT	AU	ZUSATZANGABEN
K	1000.....	12..	1033	VGN3005121234567.....
K	100.....	....	1034	GN3005122345678 V183.....
V	500.....	....	....	GN3005123456789 KGN3105127654321.....

Beispiele:

- 1. Zeile - Schließung einer Aufgabe gegen die Bank 4012 (als Käufer)
- 2. Zeile - Schließung einer Aufgabe gegen den Makler 4183 (als Verkäufer)
- 3. Zeile - Schließung zweier Aufgaben gegeneinander

Die Schließung bzw. Teilschließung kann auch ohne verkürzte Eingabe und damit ohne direkte Zuordnung erfolgen.

Wird eine Aufgabe gegen einen Bank- bzw. Maklerkontrahenten geschlossen, gilt die eingegebene Abschlussuhrzeit (AU) nur für die Seite mit dem Kontrahenten. Die Abschlussuhrzeit der Aufgabe wird durch die Schließung nicht verändert.

## Prüfungen

Eingaben sind nur bei aktiven Gattungen möglich. Lediglich bei inaktiven (gelöschten) GS-verwahrten Warrants und Zertifikaten (Produktgruppen 3000 und 4000) sind Eingaben noch acht Börsen- oder Abwicklungstage nach Setzen des Status „inaktiv“ erlaubt (WM-Feld GD100A STATUS; Schlüssel 3).

Für eine Verarbeitung müssen die Summen der Kauf- und Verkaufnominalen ausgeglichen sein.

Bei größeren prozentualen Abweichungen zum letzten Kurs (letzter Kurs oder letzter Vortageskurs) gemäß den Regularien für Plus- / Minus-Ankündigungen muss die Kurseingabe mittels Datenfreigabe ratifiziert werden.

Aufgabenschließungen, bei denen der Makler innerhalb einer HuM-Verkettung ohne Bankkontrahent sowohl auf der Kauf- als auch Verkauf-Seite benannt ist, d.h. er versucht gegen sich selber zu schließen, werden abgelehnt.



**Inaktive  
Gattungen**

**Nominale**

**Kurs**

**Ring-  
Verkettung**

Bei Frankfurter Eingabern kann das Kennzeichen börslich nur gesetzt werden, wenn die Gattung nicht in Xetra oder Börse Frankfurt Zertifikate notiert wird.

**Kenn-  
zeichen  
börslich**

## Verarbeitung

**6**

- ENTER** Formale Prüfung der Eingaben
- Sind alle Eingabezeilen gefüllt, wird die nächste leere Seite aufgerufen. Die Eingaben der Kopfzeile bleiben erhalten.
- Im unteren Bereich der Anzeige werden die Summen der Kauf- und der Verkaufsnominalen sowie eventuelle Differenzen ausgegeben.
- F3** Prüfung und Verarbeitung der Eingaben
- Einträge in der Kopfzeile werden als Vorgabe für die Postenzeile genutzt, sofern dort keine abweichenden Angaben gemacht wurden.
- Es erfolgt die Zuordnung der Käufe und der Verkäufe (Zuordnungsroutine s. Anhang). Bei verkürzter Eingabe werden die Kontrahenten direkt zugeordnet.
- Das System berechnet die Courtage, Stückzinsen, Bonifikation sowie den Kurswert und den ausmachenden Betrag (Berechnungen s. Anhang C und D).
- Sind Kauf- und Verkaufsnominale nicht ausgeglichen, werden die Summen und die Differenz im unteren Teil des Bildschirms angezeigt und es erfolgt keine Verarbeitung.
- F4** Abbruch der Verarbeitung, Rücksprung in die Funktionsauswahl BxEM
- F6** Abbruch der Verarbeitung, Rücksprung ins Basismenü
- F7** Rückwärts Blättern
- F8** Vorwärts Blättern
- F11** Abmelden vom System

**Querverweis**



Eingabe von Platzüberschreitenden Maklervermittelten Geschäften (Makler-PÜEV).

**BxEM PE**

Anzeige der durch die Eingabe entstandenen offenen HuM-Geschäfte

**BxEM HM**

Alternative Möglichkeit, Aufgaben zu bearbeiten und zu schließen

**BxBA /  
BxEM HM**

Anzeige der eingegebenen Geschäfte des aktuellen und der vier vorangegangenen Börsentage

**BxEM MT**

**Ausgabe**



**BxEM MT** Anzeige der Geschäfte im Online-Maklertagebuch

**BxEM HM** Anzeige von offenen HuM-Geschäften

**Schlussnoten** Für die Kauf- und Verkaufseite je Geschäft mit zwei Bankkontrahenten

**Maklertage-  
Buch  
(LID 100)** Alle Geschäfte werden im Buchungsschnitt im Maklertagebuch gedruckt.

**Funktionsbeschreibung**

**3**

Es werden offene HuM-Geschäfte und vorläufige Aufgaben angezeigt.

Offene HuM-Geschäfte und vorläufige Aufgaben können storniert werden.

HuM-Geschäfte, bei denen die eigene Gegeneingabe noch nicht erfolgt ist, und vorläufige Aufgaben können geschlossen werden.

**Offene Geschäfte**

```

TRAN: BREM FC: HM SB: N#A##
KONTRO TRADE / OFFENE HUM-GESCHAEFTE                                4123/00 DUESSELMAKLER
GATTUNG          NOMINALE  AU  K KAUF          KURS VERK          KURS NOMINALE ZA H
. MZI              44 1002 A ....          4263          134,00 ..... ..
. MZI              45 1003 A 4123          135,00          4013          135,00 ..... ..
. SIE             100 1005 A 4263           70,30          4123           70,30 ..... .. Z
. OKC             333 .... . 4011            2,90          4263            2,90 ..... ..
. OKC             334 .... . 4012            2,91          4263 *          2,91 ..... ..

-- ID-KZ: 4123192700 -- PW:          ----- B9998140 -- 26/07/12 -- 12:18:57 --
BC1820F ZUR ZEIT KEINE WEITEREN DATEN VORHANDEN
    
```

**Hinweis zum Aufruf und zur Anzeige**

(überschreibbare Felder sind grau unterlegt.)

- 
- 

Angezeigt werden vorläufige Aufgaben, HuM-Kettenendglieder aus offenen Ketten und HuM-Ketten, die noch eine Gegeneingabe des aufrufenden Maklers erfordern.

Sind keine HuM-betreffenden Eingaben im Bestand vorhanden, erfolgt ein entsprechender Hinweis in der unteren Bildschirmzeile.

Geschäfte, bei denen auf beiden Seiten Makler als Kontrahenten benannt sind, werden nicht mehr angezeigt, wenn beide Makler ihre Eingabe getätigt haben.

**Mittel-  
makler**

Beispiele

1. Zeile      Keine eigene Aktion des Maklers 4123.  
Der Makler 4263 hat ein Geschäft vermittelt zwischen dem Makler 4123 als Käufer und einer anderen Partei als Verkäufer. Aus Sicht des Maklers 4123 ist der Makler 4263 Verkäufer.
  
2. Zeile      Der Makler 4123 hat ein Geschäft vermittelt mit der Bank 4013 als Verkäufer; er selbst hat das Geschäft „als Käufer“ an Aufgabe genommen.
  
3. Zeile      Der Makler 4123 hat ein Geschäft vermittelt mit dem Makler 4263 als Käufer; er selbst hat das Geschäft „als Verkäufer“ an Aufgabe genommen.
  
4. Zeile      Der Makler 4123 hat ein Geschäft vermittelt mit der Bank 4011 als Käufer und dem Makler 4263 als Verkäufer.
  
5. Zeile      Der Makler 4123 hat ein Geschäft vermittelt mit der Bank 4012 als Käufer und dem Makler 4263 als Verkäufer. Der Makler 4263 hat seinerseits eine Gegeneingabe gemacht (erkennbar am \*). Mit der Gegeneingabe ist allerdings keine Bank benannt worden – denn dann wäre eine Lieferkette zwischen zwei Banken entstanden, und lieferfähige Geschäfte werden nicht in BxEM HM angezeigt, sondern im Maklertagebuch.

Wenn die Nominale nicht in das Anzeigefeld passt, werden die letzten Stellen abgeschnitten und mit # angezeigt. Die volle Nominale kann in der Zusatzzeile angezeigt werden. Die Eingabe eines Kontrahenten verarbeitet die volle Nominale einschließlich der nicht angezeigten Stellen.

**NOMINALE**

In dieser Spalte steht die Abschlussuhrzeit des Geschäftes.

**AU**

Die Spalte ist vorbelegt mit der Abschlussuhrzeit des ersten Maklers (des benennenden Maklers). Bei Aufgabenentstehung, d.h. die eigene Maklernummer wird als Kontrahent eingegeben, kann nur die Abschluss-Uhrzeit vom ersten Makler übernommen werden.

Wird jedoch eine andere Maklernummer oder eine Bank als Kontrahent eingetragen, kann die Abschlussuhrzeit geändert werden. Erfolgt kein Überschreiben, wird wiederum die Abschlussuhrzeit des ersten Maklers übernommen.

Die Abschlussuhrzeit wird nur angezeigt, solange ein Kontrahent eingegeben werden kann.

Hier wird das Kennzeichen börslich = B / außerbörslich = A aus der Eingabe des ersten Maklers angezeigt. Der benannte Makler kann bei einer Weiterleitung oder Schließung das Kennzeichen übernehmen oder überschreiben.

**K**

Ist ein Makler durch einen anderen Makler als Kontrahent benannt worden, hat aber das Geschäft selbst noch nicht erfasst, wird dies im Feld KAUF und im Feld KURS durch Punkte angezeigt.

**KAUF mit  
Punkten  
(...)**

Besteht eine vorläufige Aufgabe, wird die eigene Kassenvereinsnummer angezeigt. Aus einer ausgeführten Freimakler-Order ohne Bank entsteht - sofern die Freimakler-Order vom Freimakler und nicht vom Skontrofürer eingegeben worden ist - automatisch eine vorläufige Aufgabe des Freimaklers.

**KAUF mit  
eigener  
Kassen-  
vereins-  
nummer**

Geschäfte, bei denen auf der Kaufseite eine Gegeneingabe durch den benannten Makler erfolgt ist, werden durch \* hinter der entsprechenden Kassenvereinsnummer des Kontrahenten gekennzeichnet. Da aus einer ausgeführten Freimakler-Order ohne Bank - sofern die Freimakler-Order vom Freimakler und nicht vom Skontrofürer eingegeben worden ist - automatisch eine vorläufige Aufgabe des Freimaklers entsteht, sieht der Skontrofürer auch in diesem Fall einen \*.

**Gegen-  
eingabe (\*)**

Wenn der Kurs nicht in das Anzeigefeld passt, werden die ersten Stellen abgeschnitten. Die Eingabe eines Kontrahenten verarbeitet den vollen Kurs einschließlich der nicht angezeigten Stellen.

**KURS  
(im KAUF)**

Ist ein Makler durch einen anderen Makler als Kontrahent benannt worden, hat aber das Geschäft selbst noch nicht erfasst, wird dies im Feld VERK und im Feld KURS durch Punkte angezeigt.

**VERK mit  
Punkten  
(...)**

Besteht eine vorläufige Aufgabe, wird die eigene Kassenvereinsnummer angezeigt. Aus einer ausgeführten Freimakler-Order ohne Bank entsteht - sofern die Freimakler-Order vom Freimakler und nicht vom Skontrofürer eingegeben worden ist - automatisch eine vorläufige Aufgabe des Freimaklers.

**VERK mit  
eigener  
Kassen-  
vereins-  
nummer**

Geschäfte, bei denen auf der Verkaufseite eine Gegeneingabe durch den benannten Makler erfolgt ist, werden durch \* hinter der entsprechenden Kassenvereinsnummer des Kontrahenten gekennzeichnet. Da aus einer ausgeführten Freimakler-Order ohne Bank - sofern die Freimakler-Order vom Freimakler und nicht vom Skontrofürer eingegeben worden ist - automatisch eine vorläufige Aufgabe des Freimaklers entsteht, sieht der Skontrofürer auch in diesem Fall einen \*.

**Gegen-  
eingabe (\*)**

Wenn der Kurs nicht in das Anzeigefeld passt, werden die ersten Stellen abgeschnitten. Die Eingabe eines Kontrahenten verarbeitet den vollen Kurs einschließlich der nicht angezeigten Stellen.

**KURS  
(im VERK)**

Bestehen zu einer Position Zusatzangaben, wird dies durch ein Z im Hinweissfeld H angezeigt. Diese Zusatzangaben können durch Eingabe eines 'A' in der Auswahlspalte (erste Spalte der Anzeige) und Betätigen von ENTER eingeblendet werden (Zusatzangaben s. Feldbeschreibungen im Anhang). Es kann immer nur eine Position mit einem 'A' gekennzeichnet werden.

**Zusatz-  
Abgaben  
(Z)**

Handelt es sich um eine Position (Ordereinstellung) aus XONTRO Order, wird dieses durch ein C im Hinweissfeld H angezeigt. Durch die Eingabe von 'A', wird mit C /K bzw. C /V in der Hinweiszeile dargestellt, ob es sich um eine Kauf- bzw. Verkaufseite handelt.

**Hinweis C**

Handelt es sich bei einer Position um ein Neugeschäft aufgrund eines HuM-Stornos, so wird dies durch ein B im Hinweissfeld H angezeigt. Auch hier ermöglicht die Eingabe von 'A' die Anzeige des Betreffs.

**Betreff (B)**

Hat ein Geschäft sowohl Zusatzangaben als auch einen Betreff, wird B angezeigt.

Die Anzeige ist sortiert nach:

- 1.) Wertpapierklasse (Aktien, Renten)
- 2.) ISIN
- 3.) Gegeneingabe (Sortierung nach Geschäftsart und Kontrahent)
- 4.) Eigeneingabe (Sortierung nach Geschäftsart und Kontrahent)

**Reihen-  
folge in der  
Anzeige**

Es ist bei der Eingabe der ISIN als Suchbegriff zu berücksichtigen, dass die Klasse der Aktien zuerst angezeigt wird.

**Suchbegriffe**



**GEGEN-  
EINGABE**

- 'J' = Es werden nur die offenen HuM-Geschäfte angezeigt, bei denen eine Gegeneingabe des Kontrahentenmaklers noch nicht erfolgt ist.  
Dies gilt ausschließlich für Geschäfte des direkten Maklerkontrahenten.
- 'N' = Es werden alle offenen HuM-Geschäfte angezeigt.

**ANZEIGE-  
FORM**

- 'A' = Börsenkürzel, wenn nicht vorhanden ISIN  
'K' = ISIN

**GATTUNG**

ISIN, Wertpapierkennnummer (WKN) oder alphanumerisches Börsenkürzel

**KONTRA-  
HENT**

Kassenvereinsnummer



**Eingaben**

**7**

**Anzeige der Zusatzangaben / Storno**

```

TRAN: BREM FC: HM SB: N#A##
XONTRO TRADE / OFFENE HUM-GESCHAEFTE                                4123/00 DUESSELMAKLER
GATTUNG      NOMINALE  AU  K KAUF      KURS VERK      KURS NOMINALE ZA H
. MZI          44 1002 A ..... 4263      134,00 .....
. MZI          45 1003 A 4123    135,00 4013      135,00 .....
. SIE          100 1005 A 4263    70,30 4123      70,30 ..... Z
. OKC          333 ..... . 4011    2,90 4263      2,90 .....
. OKC          334 ..... . 4012    2,91 4263 *    2,91 .....

-- ID-KZ: 4123192700 -- PW:          ----- B9998140 -- 26/07/12 -- 12:18:57 --
BC1820F ZUR ZEIT KEINE WEITEREN DATEN VORHANDEN
    
```

**Auswahl-  
spalte**

(erste Spalte  
der Anzeige)

,A' - Weitere zu einer Position vorhandene Angaben werden  
angezeigt.

,S' - Storniert das Geschäft  
Es können nur eigene Eingaben storniert werden. (Im  
Bildschirm oben ist die erste Zeile keine eigene Eingabe.)  
Eine Stornierung von Teilnominalen ist nicht möglich.

Innerhalb einer Bildschirmseite ist eine Kombination von ,A' und ,S'  
nicht möglich.

**Schließung von vorläufigen Aufgaben**

GATTUNG	NOMINALE	AU	K	KAUF	KURS	VERK	KURS	NOMINALE	ZA	H
. MZI	45	1003	A	4123	135,00	4013	135,00	.....	..	
. SIE	100	1005	A	4263	70,30	4123	70,30	.....	..	

**KAUF  
/VERKAUF**

Vorläufige Aufgaben können geschlossen werden, indem die eigene Kassenvereinsnummer mit der eines Kontrahenten überschrieben wird.

**KURS**

Soll die Schließung einer vorläufigen Aufgabe zu einem abweichenden Kurs erfolgen, kann der vorbelegte Kurs überschrieben werden. Der neue Kurs gilt nur für die Schließung.

**AU**

Wenn dabei die Abschlussuhrzeit überschrieben wird, so gilt die neue Uhrzeit nur für die Schließung.

**K**

Wenn dabei das Kennzeichen börslich / außerbörslich überschrieben wird, so gilt das neue Kennzeichen nur für die Schließung.

**NOMINALE**

Soll die Schließung einer Aufgabe nicht zur ursprünglichen Nominale erfolgen, kann hier eine Teilnominale eingegeben werden.

**ZA**

Zusatzangaben  
'FC' - Franco Courtage  
'HC' - Halbe Courtage

**Gegen-Eingabe**

GATTUNG	NOMINALE	AU	K	KAUF	KURS	VERK	KURS	NOMINALE	ZA	H
. MZI	44	1002	A	.....	.....	4263	134,00	.....	..	

**KAUF  
/VERKAUF**

Ist ein Makler von einem anderen als Kauf-Kontrahent benannt worden, kann er die notwendige Gegeneingabe durch Überschreiben der angezeigten Punkte mit der Kassenvereinsnummer eines Kontrahenten oder seiner eigenen Nummer vornehmen.

<b>KURS</b>	Soll die Gegeneingabe zu einem abweichenden Kurs erfolgen, können die angezeigten Punkte überschrieben werden.
<b>AU</b>	Wenn dabei die Abschlussuhrzeit überschrieben wird, so gilt die neue Uhrzeit nur für die Gegeneingabe.
<b>K</b>	Wenn dabei das Kennzeichen börslich / außerbörslich überschrieben wird, so gilt das neue Kennzeichen nur für die Gegeneingabe.
<b>NOMINALE</b>	Soll die Gegeneingabe nicht zur ursprünglichen Nominale erfolgen, kann hier eine Teilnominale eingegeben werden.
<b>ZA</b>	Zusatzangaben 'FC' – Franco Courtage 'HC' – Halbe Courtage 'KI' – Leerverkauf – Information nicht verfügbar 'KL' – Leerverkauf – kein Leerverkauf 'LM' – Leerverkauf – Leerverkauf mit Ausnahmeregelung 'LO' – Leerverkauf – Leerverkauf ohne Ausnahmeregelung  Die Leerverkaufs-Zusätze sind nur bei (der Bildung von) Kauf-Aufgaben, d.h. wenn der Makler als Verkäufer eintritt, erlaubt.

## Prüfungen



Innerhalb einer Bildschirmseite können entweder Stornierungen oder Gegeneingaben getätigt werden.

Bei Teilschließungen darf die Summe der Teilnominalen nicht größer sein als die ursprüngliche Nominale.

Aufgabenschließungen, bei denen der Makler sowohl Käufer als auch Verkäufer ist, werden abgelehnt.

Fällt eine Abweichung des Kontrahentenkurses zum letzten Kurs (letzter Kurs oder letzter Vortageskurs) in die Regularien für Plus- / Minusankündigungen, muss die Kurseingabe mittels Datenfreigabe ratifiziert werden.

## Verarbeitung

# 6

- ENTER** Prüfung und Verarbeitung der Eingaben  
Die Anzeige wird neu aufgebaut und die Funktion wird nicht verlassen.
- F3** Prüfung und Verarbeitung der Eingaben  
Es erfolgt ein Rücksprung in die Funktionsauswahl BxEM.
- F7** Prüfung und Verarbeitung der Eingaben  
Rücksprung auf die erste Seite der Funktion
- F8** Prüfung und Verarbeitung der Eingaben  
Falls weitere Daten vorhanden sind, wird auf die nächste Seite geblättert.

## Auswirkung der Verarbeitung

Wird eine Aufgabe gegen eine vorläufige Aufgabe mit Makler geschlossen und anschließend die Schließung in der Funktion BxEM HM storniert, leben beide Aufgaben wieder auf. Vorläufige Aufgaben werden wieder in die offene HuM-Anzeige aufgenommen.

**HuM-  
Storno**

Bei dem HuM-Storno einer Aufgabenschließung, bei der entweder Aufgaben mit Bankkontrahenten gegen einen Makler oder vorläufige Aufgaben mit Maklerkontrahenten gegen einen Makler / eine Bank geschlossen wurden, lebt die Aufgabe auf. Die Seite mit dem eingegebenen Kontrahenten ist storniert und wird aus dem System entfernt. Vorläufige Aufgaben werden wieder in die offene HuM-Anzeige aufgenommen.

Wenn der benannte Makler das Geschäft durch Eingabe in BREM HM bestätigt, übernimmt er bestimmte Zusatzangaben des ersten Maklers auch für seine eigenen Eingaben (insb. FZ und AS).

**Zusatz-  
angaben**

Die Aufgabe wird geschlossen und aus dem Aufgabenbestand sowie der Anzeige entfernt.

**Schließung  
von  
vorläufigen  
Aufgaben**

Wird durch die Eingabe eines Bankkontrahenten eine HuM-Kette geschlossen, entfernt das System dieses Geschäft aus der Anzeige.

**Gegen-  
eingabe**

Bei Eingabe der eigenen Kassenvereinsnummer wird eine vorläufige Aufgabe gebildet, die in den Aufgabenbestand eingestellt wird. Diese Aufgabe erscheint anschließend in der Anzeige.

**F4** Abbruch der Verarbeitung, Rücksprung in die Funktionsauswahl BxEM

**F6** Abbruch der Verarbeitung, Rücksprung in das Basismenü

**F11** Abmelden vom System

### **Anwendungshinweise**

**G**

In einer HuM-Kette können die Eingaben der beteiligten Makler zeitlich unabhängig und in beliebiger Reihenfolge erfolgen.

**Eingabe**

Soll eine Gegeneingabe oder die Schließung einer Aufgabe zu einem abweichenden Kurs erfolgen, kann das Feld Kurs hinter der Kauf- bzw. Verkaufseite überschrieben werden.

**Abweich.  
Kurs**

### **Querverweis**

**Ó**

Schließungen von vorläufigen Aufgaben sind auch über Bearbeitung Aufgaben möglich.

**BxBA**

Die Gegeneingabe zu einem HuM-Geschäft kann auch über die Funktion Eingabe von Geschäften erfolgen.

**BxEM GE**

Vgl. Anhang C „Fachliche Erläuterungen“

**Aufgaben**

**Ausgabe**

à

**Eingabe-  
bestätigung /  
Schlussnote** Werden vorläufige Aufgaben gegen Banken geschlossen oder bei Gegeneingaben Banken benannt, erhalten die Bankkontrahenten entsprechend Eingabebestätigungen bzw. Schlussnoten.

**Aufgabennote** Entstehen im Buchungsschnitt endgültige Aufgaben gegen Banken, bekommen diese eine Aufgabennote.

**BxEM HM** Ist die HuM-Kette auch nach der Eingabe noch nicht geschlossen, erfolgt weiterhin eine Anzeige bei den Maklern, die am Kettenanfang und Kettenende stehen.  
Der stornierende Makler erhält einen Storno-Satz.

**BxEM MT /  
Maklertage-  
Buch** Geschlossene und stornierte Geschäfte werden entsprechend angezeigt.

**Aufgaben** Werden Aufgabenschließungen storniert, leben die Aufgaben mit ihrer ursprünglichen Geschäftsnummer im Aufgabenbestand wieder auf.

**Makler-  
Tagebuch  
(LID=100)** Dokumentation der Geschäfte, Storni, Info-Storni, Info-Neugeschäfte, Neugeschäfte, Aufgabenschließung, Zwangsschließung und Aufgabenlöschung

**HuM-Info-  
Liste  
(LID=200)** Dokumentation der HuM-Geschäfte, zu denen eine Eingabe fehlt, der Zwangsaufgaben, Storni Zwangsaufgaben, der unzulässigen Weitergaben und der so genannten "Rausfaller" (Handel ohne Bank) in der HuM-Informationsliste



**Löschung von Aufgaben**

**Eingaben**

**7**

**Gattung**

ISIN, Wertpapierkennnummer oder Börsenkürzel

**GESCHAEFTS-  
NUMMER**

Geschäftsnummer, bestehend aus Datum und fortlaufender Nummer

**Prüfungen**

**ü**

Die Löschung einer Aufgabe oder Zwangsaufgabe ist erst nach Ablauf der Stornofrist möglich.

**Ablauf der  
Stornofrist**

**Verarbeitung**

**6**

**ENTER / F3**

Prüfung und Verarbeitung der Eingaben.  
Die Aufgabe wird aus dem Aufgabenbestand entfernt und lebt nicht wieder auf.  
Courtage und eventuell bestehende Kursdifferenzen werden *nicht* rückgerechnet.

Die Eingaben werden aus der Anzeige entfernt.

Bei Betätigen von ENTER wird die Funktion nicht verlassen, bei F3 erfolgt ein Rücksprung in die Funktionsauswahl BxEM.

**F4**

Abbruch der Verarbeitung, Rücksprung in die Funktionsauswahl BxEM

**F6**

Abbruch der Verarbeitung, Rücksprung ins Basismenü

**F11**

Abmelden vom System



## Anwendungshinweise

# G

Die Löschung einer Aufgabe oder Zwangsaufgabe ist erst nach Ablauf der Stornofrist möglich.

**Stornofrist**

Es gibt kein zeitliches Limit für die Löschung einer Aufgabe.

**zeitliches  
Limit**

## Querverweis

# Ó

Stornierung von Geschäften und Aufgaben innerhalb der Stornofrist

**BxEM ST /  
SN**

Eine ausführliche Beschreibung von Aufgaben befindet sich im Anhang C der „Fachlichen Erläuterungen“.

**Aufgaben**

Anzeige der Stornofristen

**BxIN SY**

## Ausgabe

# à

**Hinweisfeld** Erfolgt eine fehlerhafte Eingabe, wird in dem Feld Hinweis zu der entsprechenden Position eine Fehlermeldung ausgegeben.

**BxEM MT** Anzeige der Löschung (vor der Geschäftsnummer wird ein "A" angezeigt)

**Schlussnote** Für den Bank-Kontrahenten wird eine Schlussnote mit der Bezeichnung "Verkauf-" bzw. "Kauf-Aufgaben-Löschung" erstellt.

**LID=100** Dokumentation der Aufgabenlöschung im Maklertagebuch

## Funktionsbeschreibung

# 3

In der Online-Anzeige kann der Anwender sich die wichtigsten Daten (ohne Erfassungsstatus) aus dem Maklertagebuch und den Informationslisten vom aktuellen Börsentag und den vier zurückliegenden Börsentagen anzeigen lassen.

```
TRAN: BREM FC: MT SB: J#####D
XONTRO TRADE / INFO-MAKLER-TAGESGESCHAEFTSLISTE          4123/00 DUESSELMAKLER
DE0007664005 VOW VOLKSWAGEN AG ST O.N.

  GESCHAEFTSNUMMER  NOMINALE  AN          KURS  VON          KURS
  D 2607 1000003      300  4017      500,000  4014      500,000
AUK1444 AUV1234 AB
  D 2607 1000004      200  4016      500,000  4014      500,000
AUK1000 AUV1234 AB
  D 2607 1000005      100  4011      500,000  4018      500,000
AUL234 AB

KURS-DIFF.:          0,00  COURTAJE:          360,00  NOMINALE:          600
-- ID-KZ: 4123456789 -- PW:          ----- B9998140 -- 26/07/12 -- 15:20:21 --
BC0020I WEITERE DATEN VORHANDEN: PF8
```

## Hinweis zum Aufruf und zur Anzeige

Durch die systemseitige Belegung wird bei Aufruf, ohne Eingabe von weiteren Selektionen, der aktuelle Börsentag angezeigt.

Die Geschäfte werden nach aufsteigenden ISIN angezeigt. Bei jeder neuen ISIN wird mit einer neuen Seite begonnen.

Bei Anzeige des aktuellen Börsentages ist bis Buchungsschnitt lediglich die Anzeige eines "Vorab-Maklertagebuchs" möglich, d.h. alle im Buchungsschnitt laufenden Verarbeitungen sind hier nicht enthalten (siehe Anhang C „Fachliche Erläuterungen (Buchungsschnitt)“). Anders formuliert: In BxEM MT sind bis zum Buchungsschnitt nur lieferfähige Geschäfte enthalten - mit einer Bank an beiden Enden der Kette. Alle anderen Aktionen des Maklers finden ihren Niederschlag in BxEM HM.

•  
•  
**Allgemeines**

**„Vorab-Maklertagebuch“**

**Hinweis zur Anzeige der ersten und letzten Zeile**



DE0007664005 VOW VOLKSWAGEN AG ST O.N.

In der ersten Zeile erscheinen die ISIN, das Börsenkürzel und die dazugehörige Wertpapierbezeichnung, auf die sich die Anzeige bezieht.  
Bei Renten wird zusätzlich der Zinssatz und der Zinstermin angezeigt.

KURS-DIFF.: 0,00 COURTAJE: 360,00 NOMINALE: 600

In der letzten Zeile wird unter den angezeigten Geschäften die kumulierte Kursdifferenz, Courtage und Nominale pro Gattung angezeigt. Die Addition erfolgt seitenweise über alle bis dahin angezeigten Geschäfte.

**Hinweise zur 1. Zeile des Geschäftsvorfalles**



GESCHAEFTSNUMMER	NOMINALE	AN	KURS	VON	KURS
D 2607 1000003	300	4017	500,000	4014	500,000

**GESCHAEFTSNUMMER:**

Die Geschäftsnummer des betreffenden Geschäftsvorfalles wird mit einem Buchstaben für den Börsenplatz (hier D für Düsseldorf), dem Börsentag und der laufenden (7-stelligen) Nummer angezeigt.

**NOMINALE:**

Die Nominale des Geschäftes wird angezeigt.

**AN:**

Hier wird der Käufer angezeigt. Handelt es sich um eine Aufgabe, steht anstelle des Kontrahenten AUF für Aufgabe, handelt es sich um eine Schließung, erscheint direkt hinter dem Kontrahenten das Kürzel ASL für Aufgabenschließung bzw. TSL für Taggleiche Schließung. Wird ein Eigengeschäft angezeigt, steht neben der Depotbank das Kennzeichen E. Eine Kombination von TSL und E wird durch TSE angezeigt.

**KURS:**

Es wird der Kurs der AN-Seite angezeigt. Falls dieser Kontrahenten-Kurs identisch mit dem Kopfkurs ist, während der Kontrahentenkurs der Verkaufseite vom Kopfkurs abweicht, wird KK angezeigt (vgl. 2. Zeile des Geschäftsvorfalles).

**VON:**

Hier wird der Verkäufer angezeigt. Handelt es sich um eine Aufgabe, steht an Stelle des Kontrahent AUF für Aufgabe, handelt es sich um eine Schließung, erscheint direkt hinter dem Kontrahenten das Kürzel ASL für Aufgabenschließung bzw. TSL für Taggleiche Schließung. Wird ein Eigengeschäft angezeigt, steht neben der Depotbank das Kennzeichen E. Eine Kombination von TSL und E wird durch TSE angezeigt.

**KURS:**

In der Spalte Kurs steht der Kurs der VON-Seite. Falls dieser Kontrahentenkurs identisch mit dem Kopfkurs ist, während der Kontrahentenkurs der Kaufseite vom Kopfkurs abweicht, wird KK angezeigt (vgl. 2. Zeile des Geschäftsvorfalles).

Die Geschäftsnummer besteht aus einem Buchstaben für den Börsenplatz (hier D für Düsseldorf), dem Datum und der eigentlichen (7-stelligen) Nummer.

In der ersten Spalte (Hinweisspalte) werden die Geschäftsvorfälle mit einem Kürzel versehen, das aus der eigenen Eingabe bzw. der Eingabe des Maklerkontrahenten entstanden ist.

**Hinweis-  
Kürzel**

	GESCHAEFTSNUMMER	NOMINALE	AN		KURS	VON	KURS
	D 3105 0000007	1000	4002	ASL	1150,00	4039	1150,00
	GN/K3005120000006 AUV1005						
A	D 3005 0000004	1000	4002		1150,00	AUF	1150,00
E	D 3005 7120527	100	4281			4282	1150,00
G	D 3005 7120534	200	4283			4284	1150,00
I	D 3105 0060004	1000	4285		1150,00	4286	1150,00
N	D 3105 0060005	200	4287		1150,00	4002	1150,00
	BET 3105121234567 AU1130						
S	D 3005 0000022	1000	4284		1150,00	4003	1150,00
Z	D 3105 4433222	200	4077		1150,00	4280	1150,00

- " " Geschäft vom Tag (bedingt durch eigene Eingabe)
- A Aufgabenlöschung (bedingt durch eigene Eingabe)
- E HuM-Eingabe ohne Bankadresse (bedingt durch eigene Eingabe), d.h. der Makler hat einen anderen Makler benannt und dieser hat keine Bank benannt. Das Geschäft ist vom Vortag.
- G HuM-Gegeneingabe ohne Bankadresse (bedingt durch Eingabe anderer Makler), d.h. der Makler wurde durch einen anderen Makler benannt und hat keine Bank benannt. Das Geschäft ist vom Vortag.
- I Information Storno aus HuM-Geschäft (bedingt durch Eingabe anderer Makler), d.h. ein anderer Makler hat seine Seite storniert. Somit lebt die HuM-Kette wieder auf.
- N Information Neugeschäft, dem ein HuM-Storno vorausgegangen ist (bedingt durch Eingabe anderer Makler), d.h. ein anderer Makler hat nach einem Storno eine neue Eingabe getätigt, so dass ein neues Geschäft zustande gekommen ist, oder Neugeschäft, das aus eigenem Storno entstanden ist.
- S Storno vom Tag bzw. Vortag (bedingt durch eigene Eingabe)
- T TSL-Neugeschäft bei Geschäften, die in die aus Storni resultierenden Aufgaben eingehen.

- U** Ungültige Weitergabe an eigene Adresse (bedingt durch Eingabe anderer Makler), d.h. eine Weitergabe wurde an einen anderen Makler erneut weitergegeben, die aber nicht gegen eine Bank geschlossen wurde. Im Buchungsschnitt wird daraus dann eine "Ungültige Weitergabe" für den Inhaber der Weitergabe. Das Geschäft ist vom Vortag.
- Z** Storno Zwangsaufgabe / Zwangsweitergabe

•  
•

In der 2. Zeile stehen die sogenannten Zusatzangaben. Bei Geschäften aus einer Kursfeststellung heraus sind das in der Regel die Kürzel C/K und/oder C/V sowie AU; die übrigen Kürzel stammen aus händischen Geschäftseingaben oder Aufgabenschließungen.

Folgende Kürzel sind möglich:

<b>AA</b>	Kennzeichen abweichendes Abschlussdatum	<b>Ab- weichen- des Abschluss- datum</b>
<b>AA</b>	(gleiches) abweichendes Abschlussdatum auf beiden Seiten	
<b>AAK</b>	abweichendes Abschlussdatum im Kauf	
<b>AAV</b>	abweichendes Abschlussdatum im Verkauf	
<b>AB</b>	Kennzeichen für außerbörsliche Geschäfte	<b>Außer- börsliche Geschäfte</b>
<b>AB</b>	wenn beide Seiten außerbörslich sind	
<b>ABK</b>	wenn nur der Kauf außerbörslich ist	
<b>ABV</b>	wenn nur der Verkauf außerbörslich ist	
<b>LEER</b>	börslich	
<b>AS</b>	abweichender Schlusstag	<b>Abw. Schlusstag</b>
<b>AS</b>	(gleicher) abweichender Schlusstag auf beiden Seiten	
<b>AS/K</b>	abweichender Schlusstag im Kauf	
<b>AS/V</b>	abweichender Schlusstag im Verkauf	
<b>AU</b>	Abschlussuhrzeit	<b>Abschluss- Uhrzeit</b>
<b>AU</b>	(gleiche) Abschlussuhrzeit auf beiden Seiten	
<b>AUK</b>	Abschlussuhrzeit im Kauf	
<b>AUV</b>	Abschlussuhrzeit im Verkauf	
Bei Aufgabenschließungen (ASL) wird keine Uhrzeit angezeigt.		

<b>BET/K</b> <b>BET/V</b>		<b>Ursprungs-Geschäfts-Nummer</b>
Verweis auf die ursprüngliche Geschäftsnummer bei stornierten Geschäften, die aus einer HuM-Kette entstanden waren („betrifft“).		
<b>BM</b>	für Börsenplatz Meldewesen mit dem Zusatz einer elektronischen Börsenplattform z.B. EDO ( Quotrix)	<b>Börsenplatz Melde-wesen</b>
<b>BMEDO</b>	wenn beide Seiten des Geschäftes in Quotrix erfolgt sind	
<b>BMEDO-K</b>	wenn nur der Kauf in Quotrix erfolgt ist	
<b>BMEDO-V</b>	wenn nur der Verkauf in Quotrix erfolgt ist	
<b>C/K</b> <b>C/V</b> <b>CW-K</b> <b>CW-V</b>	XONTRO Orders Kaufseite XONTRO Orders Verkaufseite XONTRO Orders Weiterleitung Kaufseite (nur für Freimakler) XONTRO Orders Weiterleitung Verkaufseite (nur für Freimakler)	<b>XONTRO-Orders</b>
(C steht für die alte Produktbezeichnung Cube)		
<b>DV</b>	Devisenkurs	<b>Devisen-kurs</b>
<b>DV</b>	(gleicher) Devisenkurs auf beiden Seiten	
<b>DV/K</b>	Devisenkurs im Kauf	
<b>DV/V</b>	Devisenkurs im Verkauf	
<b>FZ, FI, FE</b>	abweichende Valuta	<b>Abw. Valuta</b>
<b>GN/K</b> <b>GN/V</b>	Geschäftsnummer der Kauf / AN - Aufgabe Geschäftsnummer der Verkauf / VON - Aufgabe	<b>Aufgaben-schließung</b>
<b>KK</b>	Kopfkurs	<b>Kopfkurs</b>
<b>KL</b> <b>KI</b> <b>LM</b> <b>LO</b>	<b>Kein Leerverkauf</b> <b>Information nicht verfügbar</b> <b>Leerverkauf mit Ausnahmeregelung</b> <b>Leerverkauf ohne Ausnahmeregelung</b>	<b>Leerverkauf</b>
<b>TX</b>	Kennzeichen Text	<b>Text</b>
<b>TX</b>	(gleicher) Text auf beiden Seiten	
<b>TX/K</b>	Text im Kauf	
<b>TX/V</b>	Text im Verkauf	
<b>TX/xBOSS</b> <b>TX/KBOSS</b> <b>TX/VBOSS</b>	Kennzeichen Text aus BxBA AG (nur auf einer Seite) Text im Kauf Text im Verkauf	<b>Text aus BxBA AG</b>

**Suchbegriffe**



<b>LFD.</b>	'J'	- der aktuelle Börsentag wird angezeigt
<b>BOERSEN-</b>	'N'	- Börsenvortag
<b>TAG</b>	'TTMMJJ'	- Datum
<b>GATTUNG</b>	ISIN, Wertpapierkennnummer (WKN) oder alphanumerisches Börsenkürzel	
<b>MAKLER-</b>	Makler-Sub-Nr. (2-stellig)	
<b>SUB-NR.</b>		
<b>KONTRA-</b>	Kassenvereinsnummer.	
<b>HENT</b>		
<b>GE-</b>	Laufende Nummer der Geschäftsnummer, das Datum wird vom	
<b>SCHAEFTS-</b>	System mit dem Inhalt des Feldes LFD. BOERSENTAG ergänzt.	
<b>NR.</b>	Nur in Verbindung mit GATTUNG möglich.	

**Eingaben**

7

Keine

**Prüfungen**

ü

Keine



**Verarbeitung**

**6**

- ENTER** Wird der Suchbegriff entfernt, hat die Betätigung der ENTER-Taste zur Folge, dass die 1. Seite der Info-Makler-Tagesgeschäftsliste angezeigt wird.  
Ansonsten hat die ENTER-Taste in dieser Maske keine weitere Funktion.
- F3** Rücksprung in die Funktionsauswahl BxEM
- F4** Abbruch der Verarbeitung, Rücksprung in die Funktionsauswahl BxEM
- F6** Rücksprung in das Basismenü
- F7** Rückwärts Blättern
- F8** Vorwärts Blättern
- F11** Abmelden vom System

**Ausgabe**

**à**

- LID=100** Alle Daten, die in dieser Anzeige zur Verfügung stehen, werden nach dem Buchungsschnitt im Maklertagebuch dokumentiert.

Eingabe von Makler-PÜEV-Geschäften

Funktionsbeschreibung

3

Die Funktion ermöglicht die Eingabe von Platz-Überschreitenden Maklervermittelten Geschäften (Makler-PÜEV).

Eingabe von PÜEV-Geschäften

```
TRAN: BREM FC: PE SB:
XONTRO TRADE / EINGABE VON PUEV-GESCHAEFTEN          4123/00 DÜSSELMAKLER
GATTUNG          KURS          ZUSATZANGABEN
.....          .....          .....
GA NOMINALE      KONT AU      ZUSATZANGABEN
. ....          . . . . .      .....
. ....          . . . . .      .....
. ....          . . . . .      .....
. ....          . . . . .      .....
. ....          . . . . .      .....
. ....          . . . . .      .....
. ....          . . . . .      .....
. ....          . . . . .      .....
. ....          . . . . .      .....
. ....          . . . . .      .....
. ....          . . . . .      .....
. ....          . . . . .      .....
. ....          . . . . .      .....
. ....          . . . . .      .....
. ....          . . . . .      .....
DIFFERENZ:          KAUF:          VERKAUF:
-- ID-KZ: 4123456789 -- PW:          ----- B9998140 -- 26/07/12 -- 15:35:59 --
BC0080I BITTE DATEN EINGEBEN
```

Hinweis zum Aufruf und zur Anzeige

•  
•

Der Eingabebereich teilt sich in eine Kopfzeile und mehrere Postenzeilen.

Suchbegriffe

¥

keine

**Eingaben**

**7**

GATTUNG	KURS	ZUSATZANGABEN
US30226D1062	15.....	.....

**Kopfzeile**

**GATTUNG** ISIN, Wertpapierkennnummer oder Börsenkürzel

**KURS** Kurs

**ZUSATZ-ANGABEN**

- AA... – Abweichendes Abschlussdatum
- AS... – Abweichender Schlusstag
- BO... – Bonifikationssatz
- BS... – Kennzeichen börsliches Geschäft
- DV... – Devisenkurs
- FZ... – Festvaluta mit Zug-um-Zug-Regulierung
- TX... – Textzeile

TX... muss immer als letzte Zusatzangabe eingegeben werden.

GA	NOMINALE	KONT	AU	ZUSATZANGABEN
V	500.....	....	....	GN3005121234567.....
V	500.....	7001	1022	.....
V	250.....	4013	1025	AC200 AK160.....
K	350.....	6220	1025	FC.....
K	500.....	4018	1412	.....

**Posten-zeile**

**GA** Geschäftsarten (K, +, V, -)

**NOMINALE** Nominale

**KONT** Kontrahent – immer vierstellig

**AU** Abschlussuhrzeit

**Eingabe von Makler-PÜEV-Geschäften**

- ZUSATZ-ANGABEN**
- AC... – Abweichende Courtage
  - AK... – Abweichender Kurs
  - AO – Aufgabe -offen-
  - BO... – Bonifikationssatz
  - BM... – Börsenplatz Meldewesen (plus Börsenplatz z.B. EDO)
  - EG – Kennzeichen Eigengeschäft
  - FC – Franco Courtage
  - GN... – Geschäftsnummer
  - HC – Halbe Courtage
  - IW – Kennzeichen Interessewahrende Order
  - K.. – Verkürzte Eingabe Kaufkontrahent
  - PC – Prozentcourtage
  - TX... – Textzeile
  - V... – Verkürzte Eingabe Verkaufkontrahent
  - LVKL – Leerverkauf - Kein Leerverkauf
  - LVKI – Leerverkauf - Information nicht verfügbar
  - LVLN – Leerverkauf - Leerverkauf mit Ausnahmeregelung
  - LVLO – Leerverkauf - Leerverkauf ohne Ausnahmeregelung
- TX... muss immer als letzte Zusatzangabe eingegeben werden.

Folgeseiten sind in der Eingabemaske nicht vorgesehen, es ist also kein Blättern möglich. Daher ist darauf zu achten, dass nach Eingabe der letzten Zeile die Nominale ausgeglichen ist, sonst ist mit F3 keine Verarbeitung möglich.

**Allgemeines**

Eine Aufgabenschließung ist nur gegen eine Bank möglich, also auch nur gegen Aufgaben mit einem Bankkontrahenten.

GA	NOMINALE	KONT	AU	ZUSATZANGABEN
K	100.....	4227	1033	V3139.....

**Verkürzte Eingabe**

Eine verkürzte Eingabe erfolgt über die Eingabe zweier Kontrahenten in einer Postenzeile. Hierdurch werden die beiden Kontrahenten direkt – unter Umgehung der Zuteilungsroutine - gegeneinander zugeordnet.

Die eingegebene Abschlussuhrzeit (AU) gilt dann sowohl für die Kauf- als auch für die Verkaufseite.

Als Zusatzangaben sind bei verkürzten Eingaben nur GN, AO und TX zulässig.

Durch die verkürzte Eingabe können auch Schließungen bzw. Teilschließungen von Aufgaben mit direkter Zuordnung eines Kontrahenten vorgenommen werden.

**Aufgabenschließung**

GA	NOMINALE	KONT	AU	ZUSATZANGABEN
K	1000.....	....	1034	GN3105121234567.V8018.....
V	1000.....	....	....	GN3105124567890.KGN3105125678901.....

**Beispiele :**

- 1. Schließung einer Aufgabe gegen eine Bank
- 2. Schließung zweier Aufgaben gegeneinander

Die Schließung bzw. Teilschließung kann auch ohne verkürzte Eingabe und damit ohne direkte Zuordnung erfolgen.

Wird eine Aufgabe gegen einen Bankkontrahenten geschlossen, gilt die eingegebene Abschlussuhrzeit (AU) nur für die Bankseite. Die Abschlussuhrzeit der Aufgabe wird durch die Schließung nicht verändert.

**Prüfungen**



Berechtigung zur Teilnahme am Makler-PÜEV für alle Beteiligten – auch für die Banken, auch wenn vom gleichen Börsenplatz wie der Makler – muss vorliegen.

**Berechtig-  
gung**

Es ist eine Konstellation von maximal 3 unterschiedlichen Börsenplätzen zulässig.

**Anzahl**

Prüfung, ob einer der Kontrahenten oder der Eingabe einen Feiertag hat. Falls dies für einen Teilnehmer zutrifft, wird die Eingabe abgelehnt.

**Feiertag**

Der Handel-unter-Maklern (HuM) ist unzulässig.  
Makler können nicht als Kontrahent benannt werden.

**HuM**

Der Kontrahent muss immer 4-stellig eingegeben werden, auch wenn es sich um einen Kontrahenten am gleichen Börsenplatz handelt.

**Kontrahent**

Die Leerverkaufs-Kennzeichen („LV..“) sind nur bei Kauf-Aufgaben, d.h. wenn der Makler als Verkäufer eintritt, zulässig.

## Verarbeitung

# 6

- ENTER** Formale Prüfung der Eingaben  
Im unteren Bereich der Anzeige werden die Summen der Kauf- und der Verkaufsnominalen sowie eventuelle Differenzen ausgegeben.
- F3** Prüfung und Verarbeitung der Eingaben.  
Einträge in der Kopfzeile werden als Vorgabe für die Postenzeile genutzt, sofern dort keine abweichenden Angaben gemacht werden.
- Es erfolgt die Zuordnung der Käufe und der Verkäufe – siehe Anhang C „Fachliche Erläuterungen“ (Zuteilungsroutine).  
Abweichend hiervon erfolgt eine direkte Zuordnung bei verkürzten Eingaben. Durch die Zuordnung können auch Platzgeschäfte entstehen.
- Das System berechnet die Courtage, Kursdifferenzen, Bonifikation, Stückzinsen sowie den Kurswert und den ausmachenden Betrag.
- Die Eingaben werden aus der Anzeige entfernt. Die Funktion wird nicht verlassen.
- Sind Kauf- und Verkaufsnominale nicht ausgeglichen, werden die Summen und die Differenz im unteren Teil des Bildschirms angezeigt und es erfolgt keine Verarbeitung.
- Durch die Eingabe der eigenen Adresse als Kontrahent bei *platzfremden* Banken entsteht sofort eine "Endgültige Aufgabe".
- F4** Abbruch der Verarbeitung, Rücksprung in die Funktionsauswahl BxEM
- F6** Abbruch der Verarbeitung, Rücksprung ins Basismenü
- F11** Abmelden vom System

**Eingabe von Makler-PÜEV-Geschäften**

**Querverweis**



Eingabe von Platzgeschäften

**BxEM GE**

Anzeige Geschäfte des aktuellen und des vorangegangenen Börsentages in der Info-Makler-Tagesgeschäftsliste

**BxEM MT**

Alternative Möglichkeit zur Bearbeitung und Schließung von Aufgaben über BxBA

**BxBA**

Siehe auch Anhang C „Fachliche Erläuterungen (Makler-PÜEV).“

**Ausgabe**



**BxEM MT** Anzeige der Geschäfte und Aufgaben mit platzfremden Kontrahenten in der Info-Makler-Tagesgeschäftsliste. Die Geschäfte sind nicht gesondert gekennzeichnet, sondern allenfalls an der vierstelligen Kassenvereins-Nummer zu erkennen (jedoch nicht mehr an der ersten Stelle).

**BxEM HM** Anzeige von Aufgaben mit Platz-Kontrahenten in der offenen HuM-Anzeige.

**Schlussnoten** Schlussnotenerstellung für Kauf- und Verkaufseite je Geschäft mit zwei Bankkontrahenten.

**Maklertage-Buch (LID 100)** Alle Geschäfte werden nach dem Buchungsschnitt im Maklertagebuch dokumentiert.

**Funktionsbeschreibung**

**3**

In dieser Funktion kann der Anwender ein Geschäft stornieren und zugleich eine korrigierende Neueingabe vornehmen.

**Eingabe Storno**

```
TRAN: BREM FC: SN SB: 1000001##260712#D
KONTRO TRADE / EINGABE STORNO MIT NEUGESCHAEFT          4123/00 DUESSELMAKLER

GNR: D 120726 1000001
GATT: DE0006757008 AUDI AG O.N.
KAUF: ABSCHL-DAT: 26.07.12  ABSCHL-ZEIT: 10.11.00
VERK: ABSCHL-DAT: 26.07.12  ABSCHL-ZEIT: 10.11.00

      KONTR-KURS      COURTAGE
KAEUFER:    4011      400,00      .....      AB
VERKAEUFER: 4013      400,00      .....      AB

KURS:      400,00      VALUTA: FZ31.07.12      ZINSTAGE: ....
NOM:      100
      TEXT: .....

-- ID-KZ: 4123456789 -- PW:          ----- B9998140 -- 26/07/12 -- 15:42:55 --
BC0260I BITTE KORREKTUR-EINGABE DURCHFUEHREN
```

**Hinweis zum Aufruf und zur Anzeige**

- 
- 

Nach Aufruf der Funktion werden die Geschäftsdaten des jeweiligen Geschäftes angezeigt. Grundsätzlich werden nur Felder angezeigt, zu denen ein Eingabewert existiert (Ausnahme: Die Felder COURTAGE, VALUTA, ZINS-DAT, ZINSTAGE und TEXT werden auch dann als Eingabefelder angezeigt, wenn ursprünglich keine Eingabe vorlag).



Folgende Felder werden zur Information angezeigt und sind nicht korrigierbar:

**Kopf-  
bereich**

Geschäftsnummer, ISIN, Wertpapierbezeichnung, Abschlussdatum und Abschlussuhrzeit.

In der letzten Spalte wird der Börsenplatz Meldewesen (BM) und die entsprechende elektronische Börsenplattform (im Beispiel: EDO = Quotrix).

GNR: D 120726 1000001  
GATT: DE0006757008 AUDI AG O.N.  
KAUF: ABSCHL-DAT: 26.07.12 ABSCHL-ZEIT: 10.11.00  
VERK: ABSCHL-DAT: 26.07.12 ABSCHL-ZEIT: 10.11.00

Grundsätzlich ist nur eine Geschäftsseite (Kauf- oder Verkaufseite) korrigierbar. Seitenspezifische Änderungen sind möglich für die folgenden Felder KAEUFER / VERKAEUFER, KONTR-KURS, COURTAGE, BONI und TEXT.

**Posten-  
zeilen-  
Bereich**

KAEUFER:	4011	KONTR-KURS	400,00	COURTAGE	.....	AB
VERKAEUFER:	4013		400,00		.....	AB

Änderungen im Kopfzeilen-Bereich wirken sich immer auf beide Seiten aus. Eine Texteingabe wirkt sich immer nur auf die neu eingegebene Geschäftsseite aus.

**Kopfzeilen-  
Bereich**

KURS:	400,00	VALUTA:	FZ31.07.12	ZINSTAGE:	....
NOM:	100	TEXT:	.....		

### Hinweis zu HuM-Geschäften

- 
- 

Diejenigen Daten, die für die HuM-Verkettung relevant sind, können nicht verändert werden. Daher sind nur folgende Felder korrigierbar:

Nominale (darf nur reduziert werden), Bankkontrahent, Kurs zur Bank, Courtage zur Bank, Bonifikation zur Bank.

**Suchbegriffe**



**GESCH.-NR.** Geschäftsnummer des zu stornierenden Geschäftes.

**GA** Geschäftsart

Das Datum wird vom System innerhalb der üblichen Stornofrist mit dem Börsenvortag belegt, danach mit dem aktuellen Börsentag.

**Eingaben**



**KAEUFER / VERKAEUFER** der jeweilige Kontrahent  
Generell kann ein Platzkontrahent mit einem PÜEV-Kontrahenten überschrieben werden und umgekehrt.

**KONTR-KURS** der jeweilige Kontrahentenkurs (Kauf / Verkauf)

**COURTAGE** die jeweilige Courtage (Kauf / Verkauf)

**BONI** die jeweilige Bonifikation (Kauf / Verkauf)

**KURS** Kopfkurs

**NOM** Nominale

**DV** Devisenkurs

**VALUTA** Valutakennzeichen und Valutadatum

**ZINSTAGE** manuelle Zinstage

**BONI** Bonifikation

**TEXT** der jeweilige Text (Kauf / Verkauf)

## Prüfungen Storno



Es gelten die gleichen Plausibilitätsprüfungen wie für die Stornierung über die Funktion BxEM ST (siehe auch dort).

## Prüfungen Neueingabe



Es dürfen nicht beide Kontrahenten gleichzeitig geändert werden.

Eine Eingabe in dem Feld ZINSTAGE ist nur bei Wertpapieren mit Zinsausstattung möglich.

Die Zusatzangabe AO ist nicht eingebbar.

Das Eigengeschäfts-Kennzeichen der Bank ist nicht änderbar.

## Verarbeitung



**ENTER / F3** Das Drücken der ENTER- bzw. der F3-Taste bewirkt die Stornierung des ursprünglichen Geschäftes und die Einstellung des Neugeschäftes. Voraussetzung hierfür ist, dass mindestens ein Feld mit einem neuen Wert überschrieben wurde. Rücksprung in die Funktionsauswahl BxEM. Der Cursor springt auf das Eingabefeld GESCH.-NR.

**F5** (Nur) Stornierung der Aufgabenschließung

## Auswirkungen der Verarbeitung

# 6

Für die Stornierung einer Aufgabenschließung gelten folgende Regeln:

**F5**

- Grundsätzlich wird nur die reine Schließung storniert.
- Bei Aufgaben, die gegen ein Geschäft Kauf- bzw. Verkaufseite geschlossen wurden, wird mit dem Storno der Schließung auch das Geschäft Kauf- bzw. Verkaufseite storniert.

Für das Überschreiben einer Seite bei einer Aufgabenschließung (ASL, TSL; usw.) gilt folgendes:

**ASL**

- Wird ein Geschäft auf der Kauf- bzw. Verkaufseite, mit dem eine Aufgabe geschlossen wurde, überschrieben, hat dies eine erneute Aufgabenschließung zur Folge. Das ursprüngliche Geschäft Kauf- bzw. Verkaufseite ist storniert.
- Wird eine vorläufige Aufgabe (TSL) mit einem Geschäft auf der Kauf- bzw. Verkaufseite überschrieben, hat dies die Stornierung der vorläufigen Aufgabe zur Folge.

Bei der Schließung einer Aufgabe gegen ein Geschäft Kauf- bzw. Verkaufseite bewirkt die Reduzierung der Nominale eine Teilschließung der Aufgabe, die Restnominale der Aufgabe lebt wieder auf.

**Teil-  
Schlies-  
sung**

- F4** Abbruch der Verarbeitung, Rücksprung in die Funktionsauswahl BxEM
- F6** Abbruch der Verarbeitung, Rücksprung in das Basismenü
- F11** Abmelden vom System

**Querverweis**



Stornierung mehrerer Geschäfte

**BxEM ST**

Stornofrist

**BxIN SY**

Bei Storno einer Aufgabenschließung erscheinen die wieder aufgegebenen Aufgaben unter BxBA bzw. BxEM HM.

**BxBA/  
BxEM HM**

**Ausgabe**



**BxEM MT**

Geschäft, Storno und Neugeschäft stehen, falls möglich, direkt untereinander.

**Makler-  
Tagebuch  
LID=100**

Geschäft, Storno und Neugeschäft stehen, falls möglich, direkt untereinander.

**Eingabe-  
Protokoll**

Darstellung des Geschäftes vor und nach der Eingabe in BxEM SN.

**BxBA /  
BxEM HM**

Bei Storno einer Aufgabenschließung erscheinen die wieder aufgegebenen Aufgaben unter BxBA bzw. BxEM HM.

**Stornierung von Geschäften**

**Funktionsbeschreibung**

**3**

Stornierung von maklervermittelten Geschäften, HuM-Geschäften, "Endgültigen Aufgaben" und Aufgabenschließungen

**Eingabe von Stornierungen**

```
TRAN: BREM FC: ST SB:
KONTRO TRADE / EINGABE VON STORNIERUNGEN          4123/00 DÜSSELMAKLER
GATTUNG      GESCHAEFTSNUMMER  GA  KONT BOETAG  BPK HINWEIS
              VON      BIS
..... - ..... . .... 260712  D
..... - ..... . .... 260712  D
..... - ..... . .... 260712  D
..... - ..... . .... 260712  D
..... - ..... . .... 260712  D
..... - ..... . .... 260712  D
..... - ..... . .... 260712  D
..... - ..... . .... 260712  D
..... - ..... . .... 260712  D
..... - ..... . .... 260712  D
..... - ..... . .... 260712  D
..... - ..... . .... 260712  D
..... - ..... . .... 260712  D
..... - ..... . .... 260712  D
..... - ..... . .... 260712  D
..... - ..... . .... 260712  D
..... - ..... . .... 260712  D
-- ID-KZ: 4123456789 -- PW:          ----- B9998140 -- 26/07/12 -- 15:46:48 --
BC0080I BITTE DATEN EINGEBEN
```

**Hinweis zum Aufruf und zur Anzeige**



Die Stornofrist für ein Geschäft endet derzeit um 15:00 Uhr des folgenden Börsentages.

Der Storno ist sofort nach Bekannt werden der Geschäftsnummer (Nr. des Geschäftes, Aufgabe, Weitergabe oder Schließung) und innerhalb der Frist möglich.

Beschränkung pro Eingabezeile: max. 100 Geschäfte in einem Von-bis-Nummernkreis.

**Stornierung von Geschäften**

**Suchbegriffe**



keine

**Eingaben**



GATTUNG	GESCHAEFTSNUMMER	GA	KONT	BOERSENTAG	HINWEIS
.....	VON            BIS	.	....	TMMJJ	
	..... - .....			260712	

- GATTUNG**      ISIN, Wertpapierkennnummer oder Börsenkürzel
- GE-SCHAEFTS-NUMMER VON; BIS**      Geschäftsnummer (nur 'GESCHÄFTSNUMMER-VON') oder Nummernkreis (beide Felder gefüllt).
- GA**              Geschäftsart (K, +, V, -)
- KONT**            Kontrahent
- BOERSEN-TAG**      (vorgegebener) Börsentag  
Systemseitig vorgegebenes Datum ist bis Stornoende : Börsenvortag  
nach Stornoende: aktueller Börsentag, wobei der Börsenvortag mit dem aktuellen Börsentag bei gleichzeitigen Stornierungen überschrieben werden kann.

**Prüfungen**



Generell darf der Makler seine eingegebenen Geschäfte bzw. "Endgültige Aufgaben" stornieren.

**Berechtig-  
ung**

Falls bei Stornoeingabe die Frist überschritten ist, wird die Eingabe abgelehnt.

**Frist**

Die Eingabe von GA und KONT wird zwingend, wenn der Makler in einer HuM-Kette Eingabe für die Kauf- und Verkaufseite und jeweils auf beiden Seiten eine Bank als Kontrahent benannt ist.

**HuM-  
Geschäfte**

Bei HuM-Verkettungen können nur die Endmakler stornieren.

Hat der Makler sowohl auf der Kaufseite als auch auf der Verkaufseite einen weiteren Makler benannt, hat er keine Stornoberechtigung.

**Mittel-  
makler**

Der eingegebene Nummernkreis der zu stornierenden Geschäfte ist zwingend fortlaufend. Weiterhin ist die Eingabe pro Zeile auf 100 Geschäfte beschränkt.

**Nummern-  
Kreis**

Geschäfte mit Festvaluta "FZ" (Eingabetag + 1 Börsentag) sind *nur* gleichtägig zu stornieren.

**Festvaluta  
mit T+1**

Falls durch den Storno "Aufgaben" entstehen, obwohl der Kontrahent / Makler keine entsprechende Aufgabenberechtigung hat, wird die Stornoeingabe abgelehnt.

**Makler-  
PÜEV**

Der Makler, der eine Zwangsaufgabe nach dem Düsseldorfer Modell erhalten hat, darf diese nicht stornieren.

**Zwangs-  
Aufgabe**

Eine Stornoberechtigung hat nur der Makler mit Bankkontrahent bzw. der Makler, der den Makler mit Zwangsaufgabe benannt hat - siehe auch Anhang C „Fachliche Erläuterungen“ (Aufgaben).



**Verarbeitung**

**6**

**ENTER / F3** Alle korrekten Eingaben werden verarbeitet und aus der Anzeige entfernt, die fehlerhaften werden angezeigt. Die Funktion wird bei Betätigen der ENTER-Taste nicht verlassen, mit der F3-Taste findet ein Rücksprung in die Funktionsauswahl BREM statt.

**Auswirkungen der Verarbeitung**

**6**

Alle Beträge werden bereinigt und zurückgerechnet.

Die Auswirkungen eines Storno sind, je nach Art des Geschäftes, unterschiedlich:

Wird ein Geschäft storniert, werden sowohl die Kauf- als auch die Verkaufseite gelöscht.

**Geschäft**

Die "Endgültige Aufgabe" wird wie das Geschäft gelöscht und aus dem Aufgabenbestand entfernt.

**Endgültige  
Aufgaben**

Geschlossen wurde: "*Vorläufige Aufgabe*" gegen "*Vorläufige Aufgabe*"

Der Storno erfolgt mit Angabe der Kauf- bzw. Verkaufseite und des Kontrahenten. Die taggleiche Schließung (TSL) und die angegebene Seite werden storniert, die andere Seite lebt als Aufgabe wieder auf.

**Aufgaben-  
Schlies-  
sung**

Geschlossen wurde: "*Vorläufige Aufgabe*" gegen *Bank / Geschäft Kauf- bzw. Verkaufseite*

Der Storno erfolgt mit Angabe der Kauf- bzw. Verkaufseite und des Kontrahenten. Die taggleiche Schließung (TSL) und die angegebene Seite werden storniert, die andere Seite lebt als Aufgabe wieder auf bzw. wird zur Aufgabe.

Geschlossen wurde: "*Vorläufige Aufgabe*" gegen "*Endgültige Aufgabe*"

Der Storno erfolgt mit Angabe der Kauf- bzw. Verkaufseite und des Kontrahenten. Wird die Seite mit der "Endgültigen Aufgabe" storniert, erfolgt nur die Stornierung der Aufgabenschließung (ASL) und beide Aufgaben leben auf. Wird jedoch die Seite mit der "Vorläufigen Aufgabe" eingegeben, wird die Schließung und die "Vorläufige Aufgabe" storniert. Die "Endgültige Aufgabe" lebt wieder auf.

**Stornierung von Geschäften**

Geschlossen wurde: *“Endgültige Aufgabe” gegen Bank / Geschäft Kauf- bzw. Verkaufseite*

Bei der Stornoeingabe muss keine Seite angegeben werden. Es werden die Aufgabenschließung (ASL) und Bank / Geschäft Kauf- bzw. Verkaufseite storniert. Die *“Endgültige Aufgabe”* lebt wieder auf.

Geschlossen wurde: *“Endgültige Aufgabe” gegen “Endgültige Aufgabe”*

Hierbei wird bei Stornoeingabe nur die Aufgabenschließung (ASL) storniert. Beide Aufgaben leben wieder auf.

Wird ein HuM-Geschäft von dem berechtigten Makler (mit Bankkontrahent) storniert, lebt die HuM-Kette mit allen restlich beteiligten Maklern wieder auf, während die Bankseite storniert bleibt.

**HuM-  
Geschäfte**

Weitere Stornierungen können nur noch in der HuM-Anzeige bis zum Buchungsschnitt durchgeführt werden.

Bei Eingabe Storno wird das ganze Geschäft storniert, d.h. sowohl die Kauf- als auch die Verkaufseite. Die vom Storno nicht betroffene Seite des Geschäftes muss unter dem Datum des Abschlusstages *neu* eingegeben werden. Die sich daraus ergebende *“Aufgabe”* muss unverzüglich geschlossen werden, spätestens am folgenden Börsentag aller am Geschäft Beteiligten (siehe auch Anhang C „Fachliche Erläuterungen“ (Makler-PÜEV).

**Makler-  
PÜEV-  
Geschäfte**

- F4** Abbruch der Verarbeitung, Rücksprung ins Menü Maklerfunktionen
- F6** Abbruch der Verarbeitung, Rücksprung ins Basismenü
- F11** Abmelden vom System

**Querverweis**

Anzeige der Stornofristen



**BxIN SY**

Anzeige entstandener offener HuM-Geschäfte und wieder aufgelebter HuM-Geschäfte

**BxEM HM**

Anzeige der wieder aufgelebten Aufgaben

**BxBA**

siehe Anhang C „Fachliche Erläuterungen“

**Aufgaben**

**Ausgabe**

à

- Feld HINWEIS** Ist in der Eingabe oder im Nummernkreis ein Fehler, wird dies im Feld "HINWEIS" in der entsprechenden Zeile angezeigt.
- BxEM MT** Bei einem taggleichen Storno erscheint die Stornierung (Storno-Satz) direkt nach dem Geschäft, auf das es sich mit identischer Geschäftsnummer bezieht. Ist das Geschäft vom Vortag, wird der Storno-Satz nach der Geschäftsnummer sortiert eingestellt.
- HuM-Geschäfte** Lebt nach dem Storno eines HuM-Geschäftes die HuM-Kette wieder auf, erhalten alle daran beteiligten Makler einen Info-Storno-Satz mit Hinweis auf die ursprüngliche Geschäftsnummer.
- Aufgabenschließung** Nach einem Storno einer Aufgabenschließung lebt eine "Aufgabe" mit der Ursprungsgeschäftsnummer wieder auf. Eine erneute Schließung der "Aufgabe" ist mit der ursprünglichen Nummer vorzunehmen.
- Schlussnoten** Storno-Schlussnotenerstellung für die Kauf- und Verkaufbank .
- Makler-tagebuch LID=100** Bei einem taggleichen Storno erscheint die Stornierung (Storno-Satz) direkt nach dem Geschäft, auf das es sich mit identischer Geschäftsnummer bezieht. Ist das Geschäft vom Vortag, ist der Storno mit der Geschäftsnummer des betreffenden Geschäftes und Datum des Vortages versehen.
- BxEM SN** Storno und korrigierende Neueingabe